

TEILNEHMERHINWEISE

Anmeldung bitte per E-Mail: ref0309@hss.de unter Angabe des Veranstaltungstitels bzw. Projektnummer 03/09/19/516 und Ihrer Adresse bis spätestens 10.04.2019. Ihre Anmeldung gilt als angenommen, wenn Sie keine Absage erhalten. Bei Verhinderung bitten wir Sie – auch kurzfristig – um Nachricht. Eine Haftung für Personen- und Sachschäden bei An-/Rückreise, sowie am Tagungsort und der Exkursion selbst, kann von der Hanns-Seidel-Stiftung nicht übernommen werden.

Personenbezogene Daten werden nach Maßgabe des Bundesdatenschutzgesetzes (§ 28 Abs. 4 BDSG) behandelt.

Wir weisen darauf hin, dass während der Veranstaltung fotografiert und gefilmt wird. Mit der Anmeldung erklären Sie Ihr Einverständnis für die unentgeltliche und freie Verwendung im Rahmen einer Tagungsdokumentation (Printmedien und ggf. Internet).

Ein kostenfreie Rückfahrmöglichkeit vom Salzbergwerk Bad Dürrnberg, Hallein im Salzburger Land zum Salzbergwerk Berchtesgaden ist gewährleistet.

ANMELDUNG / ORGANISATION

Erna Kastner
Referat 0309
Tel. + 49 (0)89 1258- 237 | Fax -338
E-Mail: ref0309@hss.de

EINLADUNG

SO ERREICHEN SIE DEN EXKURSIONSORT

Von München kommend:

- nehmen Sie die A8 Ausfahrt Piding
- weiter auf B20 über Bad Reichenhall nach Berchtesgaden, MAUTFREI!
- Bitte beachten Sie die Vignettenpflicht in Österreich, falls Sie nicht in Bad Reichenhall von der Autobahn abfahren, sondern weiter auf der A1 bis zur Autobahnausfahrt Salzburg Süd fahren!

Grenzüberschreitend Europa erleben

Wanderung auf einem Teilstück der 10. Etappe des SalzAlpenSteigs – ein von der Europäischen Union gefördertes Projekt

AUF DEN SPUREN DES WEIßen GOLDES

Samstag, 13. April 2019

Treffpunkt:
**Salzbergwerk
Berchtesgaden**



Sehr geehrte Damen, sehr geehrte Herren,
liebe Europabegeisterte,

wir nehmen die „*Konvention zwischen Bayern und Österreich über die beiderseitigen Salinenverhältnisse vom 18. März 1829*“ “und das Begehen von Teilbereichen der ehemaligen Soleleitung zum Anlass, uns im vereinten Europa auf die Spuren des weißen Goldes zu begeben. Vom Salzbergwerk Berchtesgaden wandern wir grenzüberschreitend zum Salzbergwerk im salzburgischen Bad Dürrnberg.

Auf die Salinenkonvention und die Soleleitungswege und deren Bedeutung geht der Historiker Dr. Johannes Lang näher ein. Den Bogen zur heutigen Zeit und zum größten Friedensprojekt der Welt, der Europäischen Union, spannt Michael Mohnle, ehem. Pressesprecher des EU-Parlaments.

Mit der Wanderung wird uns bewusst, dass Europa nicht weit weg und anonym ist, sondern hier bei uns in Bayern und in unserer Nachbarschaft erlebt werden kann.

Lasst uns gemeinsam mehr über Europa herausfinden.

Wir freuen uns, Sie zu sehen.

Stefanie v. Winning
Leiterin des Instituts
für Politische Bildung

Margarethe Stadlbauer
Referatsleiterin

SAMSTAG, 13. APRIL 2019

Beginn der Wanderung:

10.00 Uhr Treffpunkt :
Salzbergwerk Berchtesgaden
Bergwerkstr. 83
83471 Berchtesgaden

Zwischenstopp mit Vorträgen:

Restaurant Neuhäusl
Wildmoos 45, 83471 Berchtesgaden
Tel. 08652 9400

Vortragsbeginn ca. 13.00 Uhr

Bayerische Europapolitik am Beispiel der Salinenkonvention zwischen Österreich und Bayern –Ein Vertrag wird 190 Jahre alt

Referent: Dr. Johannes Lang

Historiker und Archivar, Bad Reichenhall

Europa quo vadis?

Referent: Michael G. Mohnle

Journalist, Medienberater, ehem. Pressesprecher im Europäischen Parlament

Zielpunkt:

**Salzbergwerk Bad Dürrnberg, Hallein,
Salzburger Land, Österreich**

Wir wandern gemeinsam – bei Wind und Wetter, ein Teilstück der 10. Etappe des SalzAlpenSteigs, um ein Zeichen für ein geeintes Europa zu setzen.

Es besteht die Möglichkeit des Besuchs des Keltendorfs SALINA auf dem Dürrnberg –ein von der EU gefördertes Projekt.

Kostenfreie Rückfahrtmöglichkeit zum Salzbergwerk mit dem Bus:

Abfahrt ab ca. 16.30 Uhr
**Salzbergwerk Bad Dürrnberg, Hallein,
Salzburger Land, Österreich**

Bitte bringen Sie mit:

- ❖ Gute Wanderausrüstung
- ❖ Taschenlampe für den „Stollenweg“ (Stollenlänge ca. 70 bzw. 100 Meter. Stollenhöhe ca. 1,85 Meter)
- ❖ Proviant für Unterwegs
- ❖ Geld für die Möglichkeit zum Mittagessen im Restaurant Neuhäusl

Anprechpartner vor Ort und Exkursionsleitung:

Alfred Janzik

Regionalbeauftragter der Hanns-Seidel-Stiftung e.V.